

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Venedig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201595</p>
---	---

## Beschreibung

Zechine oder Zecchino ist der ursprüngliche Name für den seit 1284 geprägten Dukaten der Republik Venedig. Er leitet sich von dem arabischen Begriff für Gepräge der Münze her.

Vorderseite: Der Heilige Markus nach rechts stehend. Dem vor ihm knienden Dogen überreicht er mit der rechten Hand ein Banner.

Rückseite: Christus in der Mandorla.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 21 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1343-1354

wer

wo Venedig

Beauftragt wann

wer

Andrea Dandolo (1306-1354)

wo

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Jesus Christus

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wo  
wann

wer      Andrea Dandolo (1306-1354)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo      Italien

## Schlagworte

- Dukat (Zecchino)
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Stadt

## Literatur

- Corpus Nummorum Italicorum VII. Veneto Venezia Parte I (1915) 74 Nr. 38-39.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 698 f. 298..